

# Wettkampfergebnisse

Bayerische Meisterschaften  
mit Jugendmeisterschaften  
und Jugend-Mehrkampf  
Würzburg, 25. – 26. April 2009



1. FCN Schwimmen e.V.



## Fabian Schwingenschlögl und Sandra Koch gewinnen Gold

*Würzburg.* Vom 25. – 26. April 2009 fanden die Offenen Bayerischen Meisterschaften mit Jugendwertung der Jahrgänge 1992 u. j. bei den Männern und 1993 u. j. bei den Frauen sowie dem Jugendmehrkampf der Jahrgänge 1996 / 1997 (weiblich) und 1995 / 1996 (männlich) im Würzburger Wolfgang-Adami-Bad statt.

Der Club hatte 13 Aktive am Start, die zusammen 82 Einzelstarts absolvierten und bei sechs Staffeln mit am Start waren.

Hier konnten bei den Damen über 4 x 200 m Freistil in der Besetzung Sandra Koch, Linda Stücker, Pia Fleischmann und Claudia Stich ein hervorragender zweiter Platz hinter dem SV Würzburg und in der 4 x 100 m Freistilstaffel mit der gleichen Mannschaft ein 3. Platz erreicht werden.



Die Cub-Mannschaft in Würzburg (h. v. l.): Patrick Berger, Marc Fleischmann, Sandra Koch, Sebastian Stich, Trainer Christian Jendricke, (v. v. l.): Pia Fleischmann, Jennifer Leicht, Max kraus, Fabian Schwingenschlögl, Linda Stücker und Teresa Kraus.

Die Herren erschwammen über 4 x 100 m Freistil in der Besetzung Fabian Schwingenschlögl, Max Kraus, Sebastian Stich und Marc Fleischmann ebenfalls eine Bronzemedaille.

Alle anderen Staffeln erreichten jeweils einen undankbaren 4. Platz, was aber für die jungen Mannschaften dennoch ein großer Erfolg war.

Im Jugendvierkampf konnten wir bei den Jungs leider niemanden an den Start schicken, was aber unter anderem an den für den Jahrgang 1996 hoch angesetzten Pflichtzeiten lag, die unsere guten 96er Jungs aber noch nicht annähernd schaffen konnten. Bei den Damen hatten wir Teresa Kraus im Jahrgang 1996 und Sarah Weber im Jahrgang 1997 am Start. Teresa zeigte sich sehr wechselhaft in ihren Leistungen und schloss den Mehrkampf über 400 m Freistil, 200 m Lagen und drei 100-m-Strecken als Elfte ab. Sie erreichte auf allen fünf Strecken zusammen 2 437 Punkte nach der LEN Tabelle. Ihre beste Leistung zeigte sie über 100 m Rücken in neuer persönlicher Bestzeit von 1:14,67 Minuten.

Sarah Weber verpasste mit 1.908 Punkten die geforderte Mindestpunktzahl von 2 050 deutlich. Für Sarah ist dies kein Beinbruch, da die Vorgabe schon von vornherein als schwierig eingestuft wurde und Sarah bei sechs Starts vier persönliche Bestzeiten schwamm. Für den Verein ist dies ein deutliches Zeichen, dass man im Nachwuchs noch einiges aufarbeiten muss, will man auch in Zukunft in Bayern vorne mitschwimmen.

Vorne dabei waren unsere Großen. Im Medallenspiegel bei einer solchen Meisterschaft einen 3. Platz zu erreichen, da muss man in den Analen des Clubs lange blättern.

Über sieben Gold, vier Silber und vier Bronzemedailles konnten sich die Schwimmer und Betreuer vom Valznerweiher freuen.

Zu diesem hervorragenden Ergebnis maßgeblich beigetragen haben ein Schwimmer und eine Schwimmerin.

Sandra Koch holte über 50 m Freistil in 0:26,63 und 100 m Freistil in 0:57,64 Minuten die Titel ins Clubbad und erreichte Silber über 200 m Freistil in neuer Bestzeit von 2:05,06 Minuten.

Fabian Schwingenschlögl holte ebenfalls Gold. Über 50 m Brust in 0:29,69, 50 m Schmetterern in 0:25,11 und über 100 m Schmetterern in 0:56,30 Minuten wurde er Bayerischer Meister 2009. Darüber hinaus wurde er noch Vizemeister über 200 m Lagen in 2:09,29 und Dritter über 100 m Freistil in 0:52,74 sowie über 50 m Rücken in 0:28,74 Minuten.

Der Rest der Mannschaft zeigte aber eher durchwachsene Leistungen, was nicht zuletzt dem harten Training zur Vorbereitung auf die Deutschen Jahrgangs-Meisterschaften und den vielen Starts einiger Aktiver angelastet werden muss.

Trotzdem konnten sich nur wenige so motivieren, wie man es bei einer solchen Meisterschaft erwarten kann. Bestzeiten auf der langen Bahn zeigten Sarah Weber, Teresa Kraus, Pia Fleischmann, Max Kraus und Patrick Berger, der sich mit seinen 1:04,53 Minuten im Endlauf der Jugendmeisterschaften für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Hamburg qualifizieren konnte.

So nahm ein überaus erfolgreiches Wochenende für unsere beiden Spitzenschwimmer und die Staffel auch ein positives Ende für Patrick, der sich im vergangenen Jahr Stück für Stück weiterentwickeln konnte und bei den anstehenden Süddeutschen Meisterschaften seine verpasste Pflichtzeit über 200 m Rücken sicherlich erreichen wird.